

Müde wischte sich Ali Baba den Schweiß von der Stirn. Den ganzen Tag hatte er im Wald Holz gesammelt, aber nun war es endlich geschafft. Zufrieden betrachtete er die Äste, die sich auf dem Rücken von seinem Lastesel Murat stapelten.

Auf einmal sah Ali Baba eine riesige Staubwolke hinter dem nächsten Hügel aufsteigen. „Da kommen Reiter, Murat“, murmelte er. Die Gegend war wegen der Räuberbanden gefürchtet, und so führte Ali Baba seinen Esel tiefer in den Wald hinein und versteckte ihn dort. Er selbst kletterte auf einen Baum, der neben einer Felswand am Waldrand wuchs.

Gerade noch rechtzeitig! Kaum hatte sich Ali Baba im dichten Blätterwerk versteckt, als auch schon vierzig bewaffnete Reiter vor dem Fels hielten. „Wenn das keine Räuber sind, bin ich der Kalif von Bagdad“, murmelte Ali Baba. Die Männer begannen unter Ächzen und Stöhnen, ihre Satteltaschen zum Felsen zu schleppen. Schließlich stellte sich der Räuberhauptmann breitbeinig vor den Felsen und rief: „Sesam, öffne dich!“ Es knirschte und rumpelte, und ein Loch im Gestein wurde sichtbar. Im Gänsemarsch marschierten die Räuber hinein.

Eine ewig lange Zeit verging. Doch plötzlich öffnete sich der Fels erneut, und die vierzig kamen heraus. „Sesam, schließe dich!“, sprach der Hauptmann. Die Öffnung im Felsen verschwand, und die Räuber galoppierten in einer wirbelnden Staubwolke davon.

Ali Baba wartete lange, ehe er sich traute wieder herunterzuklettern. Zögernd näherte er sich dem Felsen. Ob die Zauberworte wohl auch bei ihm funktionierten? „Sesam, öffne dich!“, rief er, und augenblicklich glitt ein Stück Fels zur Seite.

Ali Baba ging vorsichtig durch die Öffnung. Zu seinem Erstaunen breitete sich vor ihm keine dunkle Höhle aus, sondern ein helles Gewölbe. Berge voller Münzen und kostbarer Handelswaren leuchteten in einem geheimnisvollen, goldenen Licht. Nach kurzem Überlegen stopfte Ali Baba ein paar Goldmünzen in die Taschen. Dann verließ er die Höhe und holte Murat aus seinem Versteck – nicht ohne mit einem „Sesam, schließe dich!“ seine Spuren zu verwischen.